



Musik W3C-konform in Webseiten einbinden

- ↓ [Marc Reichelt](#)
- ↓ [Einleitung: einfacher Musicplayer für Flash \(EMFF\)](#)
- ↓ [Screenshot und Beschreibung zum EMFF](#)
- ↓ [EMFF auf eigenen Webseiten anbieten](#)
- ↓ [Fehler des EMFF, Vorschläge zur Verbesserung](#)
- ↓ [Weitere Links](#)



Marc Reichelt

Homepage-URL:  <http://www.marcreichelt.de/>

Bei Fragen zu diesem Beitrag bitte den Autor des Beitrags kontaktieren!




Einleitung: einfacher Musicplayer für Flash (EMFF)

Nahezu jeder ist schon einmal in die Versuchung geraten, seine Webseite mit einem kleinen Stück Musik zu verschönern - und sei es nur ein kleiner Loop, der wiederholt abgespielt wird.

Ungeachtet der Frage, ob der Benutzer diese Musik überhaupt hören möchte, gibt es unterschiedliche Wege, die Musik dem Benutzer zugänglich zu machen. Die einfachste und "konformste" Lösung ist es, die entsprechende Datei mittels `<a>`-Tag zu verlinken. Allerdings ist die Datei dann nicht in die Webseite eingebunden. Es bleibt es dem Benutzer überlassen, ob er die

Datei herunterlädt und anhört oder nicht.

Will man die Musik jedoch direkt auf der Webseite abspielen lassen, gibt es zuerst einmal Probleme mit den zur Verfügung stehenden HTML-Elementen. Manche Elemente (wie etwa `bgsound` oder `embed`) funktionieren nur in manchen Browsern und sind nicht W3C-konform. Ein Element wird immerhin mittlerweile von allen neueren Browsern unterstützt und ist auch W3C-konform: Das `object`-Element (siehe auch SELFHTML:  [Objekte einbinden](#)).

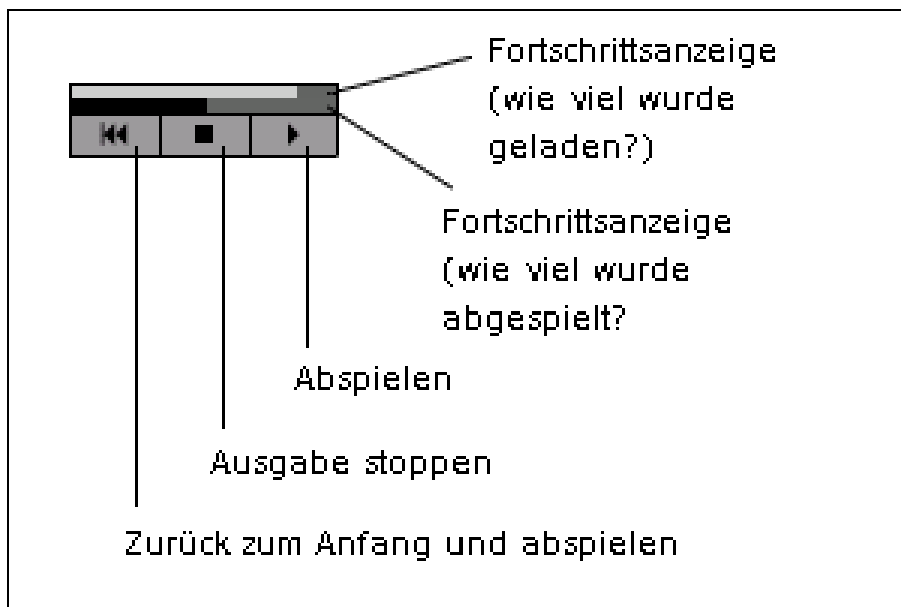
Doch die richtige HTML-Einbindung ist nur das eine Problem. Das andere ist der Benutzer bzw. sein Browser und seine übrige Software-Umgebung. Hat der Benutzer überhaupt ein Plugin installiert, das die angebotene Musikdatei lesen und abspielen kann? Wenn nicht, hat er Pech gehabt und hört nichts von der Musik. Und wenn er ein Plugin installiert hat, so kann dies das Aussehen der Seite eventuell stark beeinflussen - schließlich hat nicht jeder das gleiche Plugin installiert.

Eines der verbreitetsten Browser-Plugins überhaupt ist der Macromedia Flash-Player. Flash ist längst etabliert auf Webseiten, und die große Mehrheit der Benutzer kann in Webseiten eingebundene Flashmovies im Browser sehen. Nun ist Flash ein Multimedia-Format, das neben animierter Grafik und Video auch Sound und Musik unterstützt. Von daher bietet sich für Sound und Musik eine Lösung an, die nichts weiter als den weit verbreiteten Flash-Player voraus setzt. Die Lösung ist ein sehr kleiner und dynamisch aufgebauter Flash-Film (SWF-Datei), an den beim Einbinden in HTML eine Variable mit dem Pfad zu einer gewünschten Musikdatei übergeben wird. Und schon wird die Musik so abgespielt, wie der Webdesigner es haben möchte.

Der Flash-Film, der diese Aufgabe erledigt, hat den Namen "Einfacher Musicplayer für Flash" (EMFF) erhalten.





Screenshot und Beschreibung zum EMFF




Beim Design des EMFF wurde darauf geachtet, dass der Player möglichst wenig Platz einnimmt und sich unauffällig in unterschiedlichste Webseiten integrieren lässt. Die Beschränkung auf wenige Funktionen (Abspielen, Stoppen, Wiederholen) sorgt dafür, dass Anwender den EMFF intuitiv bedienen können.






EMFF auf eigenen Webseiten anbieten

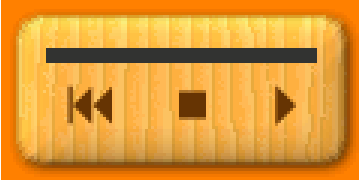
Wenn Sie den EMFF auf eigenen Webseiten einbinden möchten, müssen Sie sich den EMFF zunächst herunterladen:   [Webseite des EMFF](#)
Der EMFF wird noch weiter entwickelt. Schauen Sie deshalb hin und wieder mal auf der Webseite des EMFF vorbei, um gegebenenfalls eine neuere Version herunterzuladen.

Nachdem Sie die Download-Datei (Zip-Format) entpackt haben, finden Sie eine Datei [emff_standard.swf](#) (oder ähnlich, je nach Bezeichnung des Skins) im Ordner "skins" vor. Kopieren Sie diese Datei am besten in den gleichen Ordner wie die Webseite, die später die Musikdatei laden soll.

Nun brauchen Sie nur noch eine Musikdatei. Diese muss im **MP3**- vorliegen. Andere Typen unterstützt der Flash-Player derzeit nicht. Weiterführende Informationen zu das Musikformat erhalten Sie z.B. im Wikipedia-Artikel zu  [MP3](#). Beachten Sie bei Verwendung fremder Musikstücke unbedingt die Nutzungsrechte. Viele legal erworbene Musikdateien erlauben z.B. nur den persönlichen Musikgenuss, nicht aber die Wiederveröffentlichung auf


Webseiten. Auch die  [GEMA](#) erhebt bei vielen Musikveröffentlichungen Ansprüche. Eine Webseite, die sich mit dieser Problematik befasst und auch eine Reihe rechtlich unbedenklicher Musikstücke im MP3-Format zum Download anbietet, ist  [mp3-gema-frei.de/](#).

Zum W3C-konformen Einbinden des EMFF in HTML können Sie wie schon erwähnt das `object`-Element verwenden. Um Ihnen das Einbinden zu erleichtern, sollten Sie dabei den  [Code Generator](#) benutzen, der den Code für Ihren persönlich angepassten EMFF erstellt. Ab Version 0.03 steht er ebenso wie der EMFF unter der GPL (General Public License) und wird gleich mit der entsprechenden Datei mitgeliefert. Das nachfolgende Bild zeigt einen Screenshot des Code-Generators (der in zukünftigen Versionen auch anders aussehen könnte):

name of musicfile:	<input type="text" value="example.mp3"/>
HTML version:	<input checked="" type="radio"/> HTML <input type="radio"/> XHTML
start automatically:	<input checked="" type="radio"/> yes <input type="radio"/> no
loop infinite:	<input type="radio"/> yes <input checked="" type="radio"/> no
streaming:	<input checked="" type="radio"/> yes <input type="radio"/> no
skin:	<input type="text" value="wooden"/>
color:	<input type="text" value="orange"/> <input type="text" value="#ff8000"/>
alternative content (HTML):	<input type="text"/>
	<input type="button" value="Reset"/> <input type="button" value="Generate my code!"/>
preview:	

Im Feld [name of musicfile](#) geben Sie den Pfad zur entsprechenden Datei an.

Folgende Optionen stehen (in der Version 0.03) zur Verfügung:

- [HTML](#) bzw. [XHTML](#) legt den HTML-Standard fest, nach dem der Code-Generator arbeiten soll. Wenn Sie XHTML statt HTML verwenden, werden die leeren `<param>`-Tags automatisch geschlossen.
- [start automatically](#) (yes) veranlasst den EMFF, die Musikdatei ohne Zutun des Benutzers zu starten - bei (no) muss der Benutzer die Wiedergabe durch Anklicken der Play-Schaltfläche im Player starten.
- [loop infinite](#) (yes) veranlasst den EMFF, die Musikdatei endlos zu wiederholen, solange die Webseite angezeigt wird oder der Benutzer auf den Stopp-Schaltfläche klickt - bei (no) wird die Datei nur einmal abgespielt, und der Benutzer muss zum erneuten Abspielen wieder die Play-Schaltfläche anklicken.
- [streaming](#) (yes) bewirkt, dass die Musikdatei schon während des Downloads abgespielt wird - bei (no) muss erst die gesamte Musikdatei übertragen sein, bevor das Abspielen möglich ist.
- Bei [skin](#) können Sie eines der verschiedenen Designs auswählen, eine Vorschau wird weiter unten bei [preview](#) angezeigt.
- Bei [color](#) können Sie eine der vordefinierten Hintergrundfarben auswählen oder im Textfeld daneben Ihre eigene Farbe eingeben. Sogar ein transparenter Hintergrund ist möglich. Bei den Farben gibt es ebenfalls eine Vorschaufunktion, jedoch wird diese vom Internet Explorer nicht unterstützt, da dieser keine Alpha-Transparenz-Verläufe von PNG-Grafiken unterstützt. Ein mittlerweile sehr bekannter Browser der diesen Fehler nicht begeht ist  [Mozilla Firefox](#).
- Im Textfeld [alternative content](#) können Sie einen HTML-Code eingeben, der angezeigt wird, falls der Benutzer keinen Flash-Player hat.

Aus den Beispieleingaben im oben abgebildeten Screenshot Beispiel erzeugt der Code-Generator nach Anklicken von [Generate my code!](#) z.B. folgenden HTML-Code:

```
<object type="application/x-shockwave-flash" data="emff_
```

```
<param name="movie" value="emff_wooden.swf?src=example.  
<param name="quality" value="high">  
<param name="bgcolor" value="#ff8000">  
</object>
```

Der generierte Code wird im Browser ausgegeben. Sie brauchen ihn nur noch über die Zwischenablage in den Quelltext Ihrer Webseite einfügen - und schon haben Sie einen fertigen kleinen Musicplayer, dessen Design Sie selbst bestimmen können!





Fehler des EMFF, Vorschläge zur Verbesserung

Einigen Leuten ist es passiert, dass der EMFF bestimmte MP3-Dateien viel zu schnell abspielt, obwohl gewöhnliche MP3-Player die gleichen Dateien ohne Probleme wiedergibt.

Dieser Fehler ist bekannt - es ist jedoch kein Fehler des EMFF, sondern ein Fehler in der Programmierung für die Funktion [loadSound](#) im Flash-Player selbst.

Der Bug ist bereits an Macromedia gemeldet, es kann aber noch einige Zeit vergehen bis dieser Fehler in einer neuen Version des Flash-Players beseitigt ist (und natürlich muss sich die neue Version ebenfalls erst verbreiten).

Bis dahin können Sie das Problem umgehen, indem Sie die gleiche Datei mit einem MP3-Encoder in anderen Bitraten codieren lassen - meist wird man auf diese Art recht schnell fündig. Bedenken Sie dabei auch, dass Sie als Quelldatei für den Codiervorgang die beste Ihnen zur Verfügung stehende Qualität nehmen sollten, denn bei diesem Prozess entstehen stets Verluste. Eine kurze und eine ausführliche Anleitung zum Erstellen von MP3-Dateien gibt es im Wikipedia-Artikel über MP3 unter den  [Weblinks](#).

Falls Sie Verbesserungsvorschläge zum EMFF haben sollten nimmt der  [Autor](#) des EMFF diese sehr gerne entgegen. Geplant für die nächsten Versionen sind unter anderem eine umfassende mehrsprachige Dokumentation, Unterstützungen für Blinde und das Ändern der Farben des Players zur Ladezeit. Neue Skins werden ebenfalls sehr gerne angenommen!



Weitere Links

 [Downloadseite bei SourceForge.net](#)

 [Projektzusammenfassung bei SourceForge.net](#)

 [Beispielseiten, die den EMFF verwenden](#)



 [SELFHTML aktuell](#)  [Artikel](#)  [Bereich](#)

© 2007  [Impressum](#)